

ExamPrepAway

ExamPrepAway

> Contact Us Login / Register Search...

- HOME
- ALL VENDORS
- ★ GUARANTEE
- ? FAQ
- TESTIMONIALS
- CART (0)



Try **Online Engine** before you buy

We're not the only ones **happy** about ExamPrepAway Practice Material ...

56295+ customers in 100+ countries use ExamPrepAway Test Engine. Meet our customers.



<http://www.examprepaway.com/>

Latest Exam Guide & Learning Materials

Exam : **C-TSCM42-67-Deutsch**

Title : SAP Certified Application Associate - Production Planning & Manufacturing with SAP ERP 6.0 EHP7 (C_TSCM42_67 Deutsch Version)

Vendor : SAP

Version : DEMO

QUESTION NO: 1

Was sind Merkmale der Serienfertigung? (Wählen Sie drei aus)

- A. Periodenbasierte Planung der zu produzierenden Mengen
- B. Automatisches Laden von Linien basierend auf Kapazitätsgrenzen über alle Produktionslinien hinweg
- C. Fertigung
- D. Produktion ohne Verwendung von Fertigungsaufträgen und ohne Statusverwaltung
- E. Kontinuierlicher Materialverbrauch, Produktionsfluss und Produktion

Answer: A,D,E

QUESTION NO: 2

Welche der folgenden Aktivitäten innerhalb des KANBAN-Verfahrens löst normalerweise eine spätere Lagerbuchung des Wareneingangs aus?

- A. Set "Container in process"
- B. Set "Container empty"
- C. Set "Container in transport"
- D. Set "Container full"

Answer: D

QUESTION NO: 3

Welche der folgenden Aktivitäten ist für die Kapazitätsverfügbarkeitsprüfung erforderlich, die automatisch ausgeführt werden kann, wenn ein Fertigungsauftrag freigegeben wird?

- A. Setzen Sie das Kennzeichen für die endliche Zeitplanung und weisen Sie im Arbeitsplatz eine Prüfregel für den zu prüfenden Vorgang zu.
- B. Aktivieren Sie die Verfügbarkeitsprüfung und weisen Sie in der Kontrollkontrolle der Kombination aus Auftragstyp und Werk ein Gesamtprofil zu.
- C. Weisen Sie dem Materialstamm für das Produkt eine entsprechende Verfügbarkeitsprüfungsregel zu.
- D. Aktivieren Sie die Verfügbarkeitsprüfung und weisen Sie im Produktionsplanungsprofil ein Gesamtprofil zu.

Answer: B

QUESTION NO: 4

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die ATP-Prüfungen (Available To Promise) für Material verwenden? (Wähle zwei)

- A. ATP-Prüfungen können beim Freigeben eines Fertigungsauftrags automatisch durchgeführt werden.
- B. ATP-Prüfungen werden automatisch während der MRP-Läufe (Material Requirements Planning) durchgeführt.
- C. ATP-Prüfungen werden verwendet, um die freie Kapazität an einem bestimmten Arbeitsplatz zu bewerten.
- D. ATP-Prüfungen sind für die Vorlaufzeitplanung obligatorisch.
- E. ATP-Prüfungen können angepasst werden, um auch zukünftige Anforderungen und

Belege zu berücksichtigen.

Answer: A E

QUESTION NO: 5

Welche der folgenden Eigenschaften zu den in SAP ECC verfügbaren Planungsfunktionen gilt?

- A. Langzeitplanung (LTP) ist eine langfristige Form der Prognose.
- B. Im Demand Management (DM) werden Materialmangelsituationen identifiziert und entsprechende Belegelemente erstellt.
- C. Die Materialbedarfsplanung (MRP) umfasst die automatische Kapazitätsnivellierung.
- D. Master Production Scheduling (MPS) bezieht sich auf die bevorzugte Planung wichtiger Materialien.

Answer: D

QUESTION NO: 6

Was sind Merkmale der Serienfertigung? (Wählen Sie drei aus)

- A. Produktion ohne Verwendung von Fertigungsaufträgen und ohne Statusverwaltung
- B. Ladenbau
- C. Automatisches Laden der Linie basierend auf Kapazitätsgrenzen über alle Produktionslinien hinweg
- D. Kontinuierlicher Materialverbrauch, Produktionsfluss und Produktion
- E. Periodenbasierte Planung der zu produzierenden Mengen

Answer: A D E

QUESTION NO: 7

Welche der folgenden Situationen tritt auf, wenn ein Fertigungsauftrag auf Technisch abgeschlossen (TECO) gesetzt ist?
(Wählen Sie drei aus.)

- A. Der Auftrag und seine Vorgänge erhalten den Systemstatus Locked (LKD).
- B. Reservierungen werden gelöscht.
- C. Bestellungen für externe Operationen oder nicht vorrätige Materialien werden gelöscht.
- D. Der Auftrag ist für die Materialbedarfsplanung nicht mehr relevant.
- E. Kapazitätsanforderungen werden gelöscht.

Answer: B D E

QUESTION NO: 8

Sie haben die Planungsstrategiegruppe 10 (Lagerfertigung) im Materialstamm (SAP ECC) eines Materials gepflegt. Für die kommenden Monate haben Sie Anforderungen mit dem Anforderungstyp LSF (abgeleitet aus Hauptstrategie 10) geplant. Nun möchten Sie den Anforderungstyp für Anforderungen im vorhandenen Produktionsplan von LSF in VSF (gemäß Planungsstrategie 40, Planung mit Endmontage) ändern.

Welche der folgenden Szenarien sind in diesem Fall anwendbar? (Wähle zwei)

- A. Sie können die Strategiegruppe 40 im Materialstamm eingeben, aber die Anforderungsart wird für vorhandene Anforderungen nicht automatisch geändert.

B. Sie müssen die Anforderungsart für die Planungsstrategie 10 im Customizing in VSF ändern. Die Anforderungsart für alle vorhandenen Anforderungen wird dann beim nächsten Planungslauf geändert.

C. Sie können die Strategiegruppe für den vorhandenen Produktionsplan im Materialstamm von 10 auf 40 ändern, und die Anforderungsart für alle Anforderungen wird automatisch geändert.

D. Sie können die Strategiegruppe 40 im Materialstamm eingeben und die aktuelle Anforderung für das Produkt manuell im Produktionsplan ändern.

Answer: A D

QUESTION NO: 9

Die Endmontage eines fertigen Produkts sollte erst ausgelöst werden, wenn eine Kundenbestellung eingeht.

Welche Planungsstrategie für das fertige Produkt verwenden Sie?

A. Planung mit Lagerfertigung (Strategie 10)

B. Planung auf Baugruppenebene (Strategie 70)

C. Planung ohne Endmontage (Strategie 50)

D. Planung mit Endmontage (Strategie 40)

Answer: C

QUESTION NO: 10

In SAP ECC berechnen Sie die standardmäßig verfügbare Kapazität für eine Arbeitsplatzkapazität anhand der folgenden Daten:

- Beginn: 7:00:00 Uhr

- Ende: 15:00 Uhr

- Pausenzeit: 1 Stunde

- Nutzungsrate: 80%

- Überlastung: 110%

- Anzahl der Einzelkapazitäten: 1

Wie groß ist die verfügbare Standardkapazität?

A. 8 Stunden

B. 5,6 Stunden

C. 6,16 Stunden

D. 7 Stunden

Answer: B